

Verbundkatalog Kalliope

Die deutsche Romantik und Frankreich.

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Die deutsche Romanistik und
Frankreich.

[Bemerkungen anlässlich der Sonder-
nummer der " Cahiers de la Sorbonne "
(Mars 1911) : " Le Romanisme
à l'Étranger. "]

*

" Non, nous ne sommes pas Allemands
quoique nous fassions l'Allemand. "

[Roger Secrétain, " Musique
d'Allemagne. "]

*

Die Landschaft der Kindheit ist poetische
Landschaft. Unsere frühen Erinnerungen
sind Poesie. ~~Speziell~~ Der Künstler versteht
noch die magische Fähigkeit, das, was
Realität ist, ihm zu werden, im Traum-
und Phantasiehafte zu verwandeln;
die Poesie aber, die sie im Punkte oder
im momentanen abgeklagten Bereich
begegnen, so real, so wirklich, so
" Grund " werden zu lassen, wie
den Schicksal, den Himmel oder den
Boden. Die Sprache, die wir sprechen
haben; der Wille, im dem wir ge-

Le Romantisme Allemand.

Die Wandergesinnung mit der geliebten geliebten
Landchaft ... Und wir, und der Boden ...
Frühling ...

Das Frühlings-Geleben, gerade für die
"Nachtseite" der deutschen Seele ... (Vom
Hofmann bis Wagner.)

"Moment du R. A." [Georg Brunnemann]

... "devinant les vagues optiques,
d'une intelligence qui se rend identique
à la source de la nature ..."

Die Mythenwesen: Wagners, Novalis,
"et devant nous leur vie se sont
sentis frères de la mort"

"deux chaque objet un appétit
nostalgique de la localité."
Mythos restant "idéal"

Die Unvollkommenheit ...
et un désenchantement par nature.
Nietzsche - "Aont romantique au fond."

"la connaissance fêlée du
Mystique"

"Car s'il est très méchant de par-
venir ensuite à cette vérité que la
vie est agitée et futile, il
faut d'abord s'être donné tout
entier au rêve comme à la
puissance par excellence ..."

Die Welt der Töne hindert sie ganz.

[Sukh-...]

- 1 -

(Lorenz Bontano. (Georg Friedrich Hegel))

Das schöne Ende. - Und im Jahr der
Kommunion erblickt der brave Kasper
mit der roten Annen ...

" Ich will kein Eingeborenes mehr sein
Ich bin die Welt, die Welt ist mein."

Be. Nina. (Georgine Camille.)

" Ainsi, le romantisme à Munich
marque un des moments où l'homme
s'approche le plus de sa perfection,
ou il est le plus près de réaliser
l'unité de son être."

Anna - Katharina Emmrich -
des Klostergemeinschaften



274/72



PONT-ROYAL-HOTEL

7, Rue Montalembert

PARIS

Téléph. LITTRÉ 42-50

à Vichy
HOTEL ASTORIA

R. SOULHAT
Adm. Direct.